



# Der Gemeindebrief

Dezember 2020 - März 2021



**Wir ziehen um**

ab 18.1.2021 Lorenzerplatz 10



## Themenübersicht

- 3 Editorial & Auf ein Wort
- 4 Aktuelles
- 6 Unser Thema „Umzug der Geschäftsstelle“
- 8 Reihe „Menschen im Ehrenamt“  
Andrea Bayernschmidt, Sonja Sertl, Amberg
- 10 Kinder & Jugend
- 12 Soziales-Teilhabe-Zentrum
- 14 Bayern Live
- 16 Kirchengemeinde Termine & Kontakte
- 22 Geburtstag
- 23 Freud & Leid und JSB e. V.
- 24 Ararat Shop
- 25 JSB e.V. Kontakte
- 26 Gehörlosenseelsorge Kontakte
- 28 Impressum

Spende für....



Unsere Bankverbindung:

Evang.-Luth. Gebärdensprachliche Kirchengemeinde

IBAN DE43 520604100 005009669 • BIC GENODEF1EK1

Evangelische Bank Kassel

Stichwort: Spende für ... ?

Beispiel Familienarbeit oder Gebärdenorchester...





## Liebe Leserinnen und Leser,

2020 geht, 2021 kommt. Einerseits ein automatischer Wechsel, andererseits ist „automatisch“ für mich etwas Spannendes. Vieles wird sich verändern: der Umzug unserer Geschäftsstelle, neue Mitarbeiter:innen in der Sozialberatung und die Corona-Situation.

Besonders in der Corona-Situation, versuchen wir an Positives zu denken und nicht zu pessimistisch zu sein. Das mag vielleicht naiv klingen, aber trotzdem dürfen wir einen Weg finden, wie wir gegen den „Corona-Blues“ gerade in der Weihnachtszeit angehen können.

Es gibt dieses Jahr keine Weihnachtsmärkte und keine weihnachtlichen Veranstaltungen. Da droht uns die weihnachtliche Atmosphäre verloren zu gehen! Vielleicht können wir stattdessen daheim so gut wie möglich alles hübsch weihnachtlich schmücken, schöne Adventskerzen gestalten. Bei uns zuhause backen ich mit meinen Kindern und meinem Partner während der Weihnachtszeit 3-5 verschiedene Plätzchensorten. Der wundervolle Duft und der leckere Geschmack der Plätzchen gibt uns ein schönes weihnachtliches Gefühl. Unsere Familien-Tradition erfreut uns sehr! Wir werden uns sicher in der fröhlichen und hoffentlich friedlichen Adventszeit besinnen und uns auf Weihnachten freuen.

Ich frage mich manchmal: Wie verbringen Menschen Weihnachten, die keine Familie haben, die allein oder in Quarantäne sind? Können wir diese Menschen unterstützen? Ihnen kleine Zeichen der Solidarität geben?

Im Januar 2021 hoffen wir, wenn Corona das zulässt, Sie bei unserem Neujahrsempfang am 10. Januar begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches, gesegnetes und schönes Weihnachtsfest und für 2021 ein Jahr hoffentlich ohne weiteren Lock-down, stattdessen mit Sonne in unseren Herzen sowie voller Mut und Kreativität.

Mit einem Lächeln im Gesicht, hier und jetzt.

Ihre Stefanie Lindnau



Die junge Frau steht staunend vor dem Weihnachtsbaum. So viele Lichter schmücken den Baum, dass man sie nicht zählen kann. Es scheint fast so, als ob der Baum die Frau mit seinen Zweigen ganz einhüllt in sein warmes Licht. Sie wird hell angestrahlt, aber nicht geblendet.

Jetzt in der Adventszeit, wo es an manchen Tagen gar nicht richtig hell wird, tut mir das Licht wohl. Ich fühle mich an einem hellen Ort sicherer als an einem dunklen. Wo Licht ist, da fühle ich mich geborgen. Wo Licht ist, da hellt sich meine Stimmung auf.

Die vielen Lichter in der Adventszeit erinnern mich an Jesus. Denn Jesus hat über sich selbst gesagt:

„Ich bin das Licht der Welt.“

An Weihnachten kommt dieser Jesus zu uns. Er möchte uns mit seinem warmen Licht umgeben. Wo ich traurig bin, will er meine Stimmung aufhellen. Wo ich nicht mehr weiter weiß, will er mir mit seinem Licht einen Ausweg und ein neues Ziel zeigen. Wo ich verzweifelt bin, will er mir einen Hoffnungsschimmer schenken, der mir neuen Lebensmut gibt.

Das Weihnachtslicht ist nicht wie das grelle Licht eines Scheinwerfers. Es ist ein warmes Licht, in das ich mich ganz hineinstellen kann. Es ist ein Licht, in dem ich mich geborgen fühle und Gottes Nähe spüren kann. Wenn ich dieses Licht an mich heranlasse, dann kann ich selbst die Freude über Weihnachten ausstrahlen.

Ihr Pfarrer Horst Sauer



## Sarah Maugeri kehrt wieder zurück



Hallo, meine Elternzeit ist nun vorbei. Ein bisschen wehmütig bin ich, aber ich freue mich jetzt auch auf Abwechslung in meinem Alltag. Seit Oktober bin ich schon wieder in Teilzeit im Dozententeam.

Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei meinen Kollegen:innen, die mich in der Elternzeit vertreten und mir nun den Wiedereinstieg erleichtert haben.

Wir sehen uns - bis bald!

Sarah Maugeri

## Neue Pfarrerin für Gemeindeteil Augsburg



Mein Name ist Claudia Fey und ich freue mich schon sehr, bald in Ihrer Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde mitzumachen! Ab dem 1. Dezember darf ich zunächst ein halbes Jahr die Gebärdensprache erlernen, bevor ich dann als Pfarrerin im Gemeindeteil Augsburg arbeiten und am Förderzentrum unterrichten werde.

Ich bin 44 Jahre alt, verheiratet und habe drei Mädchen im Alter von 10, 7 und 3 Jahren. In meiner Freizeit bin ich gern in der Natur unterwegs, beim Wandern und auf dem Fahrrad fühle ich mich besonders wohl.

Hoffentlich lernen wir uns bald kennen, bleiben Sie bis dahin gesund und behütet!

Claudia Fey

## Neue Pfarrerin für Gemeindeteil Amberg



Mein Name ist Julia Sollinger. Seit März bin ich Pfarrerin in Amberg und wohne zusammen mit meinen 5 Pfarr-Katzen sehr gerne hier in der Oberpfalz.

Meine Stationen bisher waren unter anderem München, Rom, Greifswald, Hamburg und Leipzig. Überall kam etwas Neues dazu: Perlen des Glaubens, Feministische und Queere Theologie, Beten und Jäten im Kloster ... Und nun darf ich wieder meinen Horizont erweitern. Ich freue mich darauf, bald den ersten Kurs in Gebärdensprache zu besuchen. Und Sie kennen zu lernen!

Für mich ist alles Neuland und ich bin bestimmt noch längere Zeit dankbar für Ihr Verständnis, wenn alles nicht gleich perfekt klappt. Ich freue mich riesig auf unsere Begegnung!

Ihre Pfarrerin Julia Sollinger



## Seminar visuelle Lieder 9.-11. Oktober 2020



Von 9. bis 11. Oktober traf sich eine kleine Gruppe aus Bayern mit 7 Personen im Tagungshaus „Haus Lutherrose“ in Neuendettelsau zum Seminar „visuelle Lieder“. Es war toll, dass wir die Möglichkeit hatten, das Seminar für Gehörlose, Schwerhörige und Hörende unter Einhaltung der Coronamaßnahmen anbieten und durchführen zu können.



Schwerpunkthemen waren Kasualien und Auftritte des Gebärdenchors bei Hochzeiten oder Taufen. Diese Themen sind sehr wichtig, denn darüber wurde noch nicht so ausführlich gesprochen und so war es nun an der Zeit, dies intensiv zu thematisieren.

In zwei Gruppen aufgeteilt bekamen die Teilnehmer:innen drei Arbeitseinheiten mit Liedern zur Taufe, Hochzeit und Beerdigung. Gemeinsam durften sie die Liedtexte übersetzen, erarbeiten und in einer Choreographie umsetzen. Zum Abschluss diskutierten wir gemeinsam, wie wir in Zukunft als Gebärdenchor ein professionelles Angebot aufstellen und welche Auftritte wir zu Anlässen anbieten können.

Nun werden wir ein neues Konzept erarbeiten. Geplant ist, ein neues Gebärdliederbuch für Kasualien zu erstellen.

Das Seminar war amüsant, sodass wir viel Spaß hatten, uns viel austauschen konnten. Wir haben es sehr genossen!

Sarah Herberich und Stefanie Lindnau

## Advent und Weihnachten 2020 im Gemeindeteil Nürnberg

In diesem Jahr ist alles etwas anders: Wir müssen wegen Corona Abstand halten, aber wollen uns trotzdem nahe sein und gemeinsam Advent und Weihnachten feiern.

In Nürnberg gibt es folgende Angebote: Unser Advents-Vorweihnachtsgottesdienst am 13. Dezember in der Lux-Kirche wird zwei Mal gefeiert.

- Um 11:00 Uhr sind alle Kinder, Familien und Jugendliche eingeladen.
- Um 14:00 Uhr feiern wir Gottesdienst mit Ehepaaren, Menschen ab 50 Jahren und Senioren.

Natürlich kann jemand über 50 Jahre auch um 11:00 Uhr kommen, wenn er seine Kinder oder Enkelkinder begleiten will oder jemand jüngerer kann auch um 14:00 Uhr mit feiern. Aber bitte kommen Sie nur zu einem Gottesdienst.

Wir wollen in der Lux-Kirche gemeinsam feiern und trotzdem gut aufeinander Acht geben, Abstand einhalten und damit Corona keine Chance lassen!

Bei beiden Gottesdiensten wird es im Anschluss leider kein Kaffee-Trinken geben. Aber eine kleine Adventsüberraschung erwartet jeden Gottesdienstbesucher. Damit sind wir dann verbunden – jeder in seinem Zuhause.

Am 24.12. können wir dieses Jahr nicht am Egidienplatz das „Weihnachten – gemeinsam, nicht alleine!“ feiern. Die Corona-Pandemie lässt eine Feier mit Essen und langem Beisammensein nicht zu.

Stattdessen wollen wir am 24.12. um 15:30 Uhr mit den hörenden Gemeinden im Nürnberger Stadion einen großen Weihnachtsgottesdienst mit Dolmetscher und Gebärdenchor feiern. Damit wir zusammen sitzen können, wird der genaue Treffpunkt noch über unsere Homepage bekannt gegeben.

Pfarrerin Cornelia Wolf

# Wir ziehen um...

Endlich ist es so weit: Unsere Geschäftsstelle der EGG in Nürnberg mit ihren Teilen Gebärdensprachlicher Kirchengemeinde, Gehörlosen-seelsorge mit Sozialberatung, Verein JSB (mit Akademie und Shop) mit den zusammen 25 Mitarbeiter:innen zieht Ende Januar 2021 um!

Schon lange war es geplant, vor zwei Jahren hat die Synode entschieden: Das Haus am Egidienplatz 33 soll renoviert werden. Unser Haus wird zum „Zentrum Barrierefrei“. Die Gemeinde- und Büroräume, das Treppenhaus, der Aufzug sollen so umgebaut werden, dass es für alle Menschen barrierefrei wird. Neben der EGG mit allen ihren Teilen werden im neuen Gebäude auch wieder die Schwerhörigenseelsorge dabei sein und neu auch die Blindenseelsorge Büroräume bekommen. Die Gemeinderäume können dann von allen genutzt wer-

den. Sicherlich können wir viel voneinander lernen, miteinander in der Landeskirche für Menschen mit Sinnesbehinderungen eintreten und ihnen ein „Zuhause“ anbieten. Bis der Egidienplatz 33 umgebaut ist, wird es aber noch eine Weile dauern. Die Umbaumaßnahmen werden wahrscheinlich erst im Jahr 2023/24 beendet sein.

In der Zwischenzeit braucht die EGG Büroräume, die groß genug und gut zu erreichen sind. Die Landeskirche hat uns ein sehr gutes Angebot gemacht: Wir dürfen für die Zeit des Umbaus in die neuen Räume am **Lorenzer Platz 10** ziehen. Im **3. Stock** des Vordergebäudes werden unsere Büroräume sein. Da viele der 25 Mitarbeiter:innen Teilzeit arbeiten, können die Büroräume von zwei oder drei Mitarbeiter:innen gemeinsam genutzt werden. So finden wir alle Platz.

Im Nebenhaus, **Am Lorenzer Platz 8**, wird im **2. Stock** Raum für die Sozialberatung sein. Zwei Zimmer werden mit einer Glastür abgetrennt werden, so dass eine Beratung in Gebärdensprache trotz Corona gut möglich sein wird.

Dort, aber auch im Hauptgebäude gibt es Räume für kleine Gruppen, für Einzelförderung und für den Gruppenunterricht. Allerdings ist das Raumangebot sehr begrenzt und leider in der aktuellen Situation mit Corona für viele Gruppen zu klein. Wir müssen daher sehr genau planen und evtl. auf andere Gemeinden ausweichen.

### Wie wird der Umzug konkret ablaufen?

In der Woche vom 11.-17.1.2021 wird die Geschäftsstelle der EGG geschlossen sein. Erreichbar sind wir nur für Notfälle über unsere Mailadressen. In dieser Woche werden Möbel und Computer umgezogen und in den neuen Räumen am Lorenzer Platz 10 aufgebaut. Da wir wegen der Coronapandemie weiterhin Abstand halten und die Hygienemaßnahmen einhalten müssen, können wir leider keine Einweihungsfeier machen.

Wir sind ab dem 18.1.2021 in den neuen Räumen wieder voll erreichbar und bitten alle, die kommen wollen, sich vorher anzumelden.

Kirchenrätin Cornelia Wolf







Foto: Pfarrerin Voigt-Grabenstein

## Der Lorenzer Platz

Das alte Haus gegenüber der Lorenzkirche gibt es nicht mehr. In den letzten Jahren wurde das alte Gemeindehaus von St. Lorenz, das Bibelmuseum und die Garagen, mit den Arztpraxen abgerissen und ein völlig neues Gebäude aufgebaut.

Der Abriss war für viele Historiker sehr interessant, da man alte Mauerreste entdeckt hat (eine Wand zeigt den Abdruck eines Hauses aus dem 14. Jahrhundert) und Reste von alten Ziegeln sichtbar geworden sind. Auch wurden die Fundamente des ersten Lorenzer Pfarrhauses aus dem 14. Jahrhundert und weitere Gegenstände (Reste eines alten Trinkbechers und Kachelofens) gefunden.

Das neue Gebäude ist nun fertig gestellt und die meisten Bewohner sind schon eingezogen. Hauptbewohner am Lorenzer Platz 10 ist immer noch die **Kirchengemeinde St. Lorenz** mit den Büro- und Verwaltungsräumen sowie den Gemeinderäumen im Vordergebäude im 2. Stock. Der große Saal im Erdgeschoss gehört auch zur Kirchengemeinde St. Lorenz und wird auch an andere Interessenten vermietet. Daran schließt sich das kleine Café an, das von der **Inneren Mission** betrieben wird.

Im Erdgeschoss und im 1. Stock ist das **Bibelmuseum** zu finden. Eine Besonderheit des neuen Bibelmuseums ist der Video-Führer in Gebärdensprache! Im 3. Stock ist die Geschäftsstelle der **Gehörloseenseelsorge** und die Büro-

räume der Mitarbeiter:innen untergebracht. Im 4. Stock gibt es Büro- und Gruppenräume für den **Lorenzer Laden**. Der Lorenzer Laden ist aber auch im Erdgeschoss als echter Laden zu finden.

Im Hintergebäude ist das **Kirchensteueramt** eingezogen. Und dann gibt es noch das historische Nebengebäude (Lorenzer Platz 8). Hier ist im 1. und 2. Stock die **Schwerhörigenseelsorge** zu finden. Im 2. Stock haben wir noch einen (Corona-sicheren) Raum für unsere **Sozialberatung** und im 3. Stock unseren Filmraum sowie einen Seminarraum.

Wir freuen uns auf die Zeit am Lorenzer Platz und auf ein gutes Miteinander mit den anderen Bewohnern am Lorenzer Platz 8 und 10!

### Andrea Bayerschmidt und Sonja Sertl, Amberg



In dieser Reihe wollen wir Personen vorstellen, die in der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde ehrenamtlich mitarbeiten. Wir wollen zeigen: Diese Menschen sind wichtig, sie übernehmen wichtige Aufgaben. Wir möchten Ihnen Mut machen: Kommen Sie mit diesen Ehrenamtlichen ins Gespräch. Sie können noch viel mehr erzählen!

**Andrea Bayerschmidt und Sonja Sertl sind Mitglieder der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde in Amberg und sind neu als Gemeindegliederinnen für Amberg aktiv. Wir wollen sie kennen lernen. Deshalb hat unser Mitglied des Kirchenvorstands, Michael Eberl, ihnen ein paar Fragen gestellt.**

**M.Eberl:** Bitte erzählt kurz und stellt euch vor. Wer bist du, woher kommst du und seit wann bist du Gemeindegliederin und wie hast du dich dafür beworben?

**A. Bayerschmidt:** Ich bin Andrea Bayerschmidt und gebürtige Weißenburgerin (Höttingen), seit 1998 wohne ich in Amberg. Ich bin verheiratet und habe eine erwachsene Tochter. Ich besuche oft den Gottesdienst und den Gehörlosenverein. Pfarrerin Heidrun Bock und Pfarrerin Christine Keßler haben mich gefragt, ob ich es mir vorstellen könnte, Gemeindegliederin zu werden. Ich habe in Gottesdiensten schon viel mitgearbeitet (z.B. Gebärdenchor, Kuchenbacken usw.). Nach einer Bedenkzeit und der Erklärung, welche Aufgaben ich in diesem Ehrenamt hätte, war ich ganz überzeugt, die Aufgabe übernehmen zu können. Nun bin ich schon fast 2 Jahre als Gemeindegliederin aktiv.

**S. Sertl:** Ich heiße Sonja Sertl und bin 47 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Kinder (Sohn 13 J., Tochter 8 J.). Ich stamme aus Bad Friedrichshall, 2013 zogen wir von Unterföhring nach Sigl bei Vilseck um. Am 6. Januar wurde ich als 2. Gemeindegliederin eingeführt. Pfarrerin Keßler hatte mich gefragt, ob ich mir vorstellen kann, Gemeindegliederin zu werden und Andrea Bayerschmidt zu unterstützen. Nach einer Bedenkzeit habe ich zugesagt.

**M. Eberl:** Was ist deine bisherigen Erfahrungen und warum wolltest du Gemeindegliederin werden?

**A. Bayerschmidt:** Ich wollte schon immer für alte, einsame Leute da sein, bei Problemen unterstützen und helfen. Das mache ich gern. Ich bin auch für den Gehörlosenverein Amberg aktiv und möchte sowohl den Verein als auch den Gemeinde-Teil Amberg beschützen, damit sie weiterhin bestehen bleiben. Es ist so schön, wenn zum Gottesdienst mehr Leute kommen und wir uns wie eine richtige Gemeinschaft fühlen. Sie macht uns stärker und sicher. Ich motiviere auch gerne die Leute, mit aktiv zu sein, z.B. im Gebärdenchor. Ob ich es schaffe, das wird die Zukunft zeigen.

**S. Sertl:** Durch die Corona-Pandemie habe ich noch zu wenig Erfahrung, da wir vieles nicht machen konnten. Frauentreff, Ausflüge oder Vorträge sind ja alle ausgefallen. Im Oktober habe ich das Gebärdensprache-Seminar in Neuendettelsau mitgemacht. Es war zwar eine kleine Gruppe, aber ich konnte vieles lernen und es war super.

**M.Eberl:** Was plant ihr für die Zukunft?

**A. Bayerschmidt:** Ich bin so froh, dass Sonja Sertl auch Gemeindegliederin wurde und wir zusammen arbeiten können. Wir werden uns gegenseitig austauschen und unterstützen. Für die Zukunft wünsche ich mir sehr, dass wir einen Gebärdenchor gründen können und uns 1x pro Woche (Freitag oder Samstag) für 2 Stunden treffen. In Nürnberg gib es so einen tollen Gebärdenchor, aber es ist so weit weg. Deshalb hoffe ich sehr, dass wir einen eigenen Gebärdenchor gründen können.

**S. Sertl:** Für die Gemeinde versuche ich mein Bestes. Natürlich sind wir im Augenblick wegen Corona eingeschränkt, aber ich werde Andrea auch weiterhin unterstützen, wo immer Hilfe gebraucht wird.

**M.Eberl:** Ich bedanke mich für das Interview. Ich finde eure Leistungen für die Gemeinde top, danke, dass ihr für sie da seid!





Auf dem Bild von links nach rechts: Uwe Röllig, Anna Schöffberger, Stephan Franz, Horst Sauer, Bruno Bielefeldt, Sarah Herberich. Es fehlen: Susanne Binder, Melitta Draser, Stefan Koch, Monica Nickels und Brigitte Schmidt.

## **Ausbildung zum gebärdensprachlichen Prädikanten / zur gebärdensprachlichen Prädikantin**

Ende September hat ein neuer Kurs für gebärdensprachliche Prädikantinnen und Prädikanten begonnen. 10 Mitglieder unserer Kirchengemeinde aus den Gemeindeteilen Würzburg, Erlangen, Nürnberg, Augsburg und München sind dabei. Der Kurs wird gemeinsam von Katechetin Brigitte Schmidt und Pfarrer Horst Sauer geleitet. Alle Teilnehmer:innen haben vorher die Ausbildung zum gebärdensprachlichen Lektor absolviert.

Was wir in der Lektoren-Ausbildung gemeinsam gelernt haben, wird nun in der Prädikanten-Ausbildung noch einmal wiederholt und vertieft. Aber es gibt auch etwas völlig Neues, was unsere Prädikant:innen jetzt lernen. Das wichtigste Ziel der Ausbildung ist, dass sie am Ende des Kurses eine kurze Andacht oder eine richtige Predigt gebärden können.

Für jeden Monat im Kirchenjahr werden zwei gebärdensprachliche Predigten angefertigt. Das gemeinsame Arbeiten im Prädikantenkurs macht uns allen viel Freude. Wir lernen miteinander und tauschen uns auch über unseren persönlichen Glauben aus.

Pfarrer Horst Sauer

## Ausflüge in den Sommerferien

Auch wenn dieses Jahr keine Kinderfreizeit stattfinden konnte, hatten alle viel Spaß in den Sommerferien. Jeden Mittwoch haben wir uns für einen Ausflug getroffen und dabei viele, schöne Erlebnisse sammeln können.

In der ersten Woche sind wir zum Waldspielplatz gefahren. Dort konnte man klettern und es gab noch eine Piratenschatzsuche mit einem tollen Schatz am Ende.



Am zweiten Ausflugstag haben wir uns am Tiergarten getroffen und sind gemeinsam durch den Zoo gegangen. Wir haben uns die vielen verschiedenen Tiere angeschaut und die Spielplätze getestet.

In der dritten Woche wurde es ganz heiß. Wir hatten eine Bildersuche im Nürnberger Stadtpark geplant. Die Kinder bekamen Bilder aus dem Stadtpark und mussten die passenden Orte dazu finden. Zum Glück gab es überall Rasensprenger, unter denen wir uns abkühlen konnten. Und am Schluss durfte ein Besuch in der Eisdiele auch nicht fehlen.

Am vierten Ausflugstag trafen wir uns am Egidienplatz und fuhren gemeinsam nach Spalt zum Barfußpfad. Nach der langen Fahrt waren schon alle ganz gespannt, was uns erwartete. Barfuß sind wir durch den Wald über Steine,



Scherben, Holzspäne und noch viel mehr gelaufen und sogar durch eine Matschgrube. Mit unseren Füßen konnten wir ganz viele Sachen fühlen.

In der fünften Woche ging es dann mit Zug und Bus zum Playmobil Funpark. Da waren noch viele andere Kinder und Familien unterwegs. Aber auch wenn wir an einigen Stationen anstehen mussten, gab es viel zu entdecken und die verschiedenen Spielwelten zu erforschen.





Zum Abschluss der Ferien ging es dann noch zur Umweltstation der Wöhrder Wiese. Dort bekamen wir erklärt, wie man Strom erzeugen kann und konnten dann selber auf einem Fahrrad treten. Dabei konnte man sehen, wie viel Kraft man braucht, um beispielsweise einen kleinen Ventilator zum Laufen oder eine Glühbirne zum Leuchten zu bringen. Danach bekam jeder einen Kescher und wir versuchten, im See ganz kleine Tiere einzufangen und zu beobachten.

Mareike Weis

## Hinterm Haus der Wassermann

Am 17. Oktober fand ein weiterer Ausflug nach Fürth ins Theater statt, um uns das Stück „Hinterm Haus der Wassermann“ anzuschauen. Das Stück ist für hörende und gehörlose Kinder geschrieben worden. Es spielen eine hörende und eine gehörlose Schauspielerin zusammen mit einer Musikerin. Zusätzlich nahmen wir an einem Workshop für das Theaterstück teil. Dieser fand draußen unter einer Brücke statt, um die Abstandsregeln gut einhalten zu können. Dort lernten wir die Gebärden der verschiedenen Figuren kennen: der dicke König, die schöne Prinzessin und der Wassermann. Gut vorbereitet ging es dann ins

Kulturforum, das Theaterstück anzuschauen. Alle waren sehr begeistert von dem Stück und hoffen, bald wieder so einen Ausflug machen zu können.

Mareike Weis



## Erstes Himmelhüpfertreffen nach den Ferien

Nach den Ferien konnte schon das erste Himmelhüpfer-Treffen stattfinden. Gemeinsam machten wir eine spannende Stadtrallye durch die Nürnberger Innenstadt und konnten diese aus einem anderen Blickwinkel betrachten. Und natürlich ging es dann noch auf den Spielplatz. Dort konnten sich alle austoben und gemeinsam spielen.

Wenn nicht alle Veranstaltungen durch Kontaktbeschränkung oder Lockdown verboten sind, dann sollen auch die Himmelhüpfer- und Rumpelwichte-Treffen unter Beachtung der Hygieneregeln wieder stattfinden.

Bei Interesse meldet euch gerne bei mir: [jugend@egg-bayern.de](mailto:jugend@egg-bayern.de)

Mareike Weis



## Zwei neue Sozialberater:innen



Hallo, ich bin Annika Atzert und ich komme aus Nürnberg, geboren und aufgewachsen bin ich in Würzburg. Bestimmt kennen mich viele schon, denn seit 4 Jahren bin ich im Sozialteam für die Sozial-Pädagogische Familien-Hilfe (SPFH) tätig. Bei der EGG habe ich auch schon während meines Studiums ein Praktikum gemacht, was aber schon länger her ist. Ab Januar vertrete ich Susanne Böhm während ihrer Elternzeit in der Sozialberatung. Ich bin gespannt auf neue Aufgaben und ich freue mich auf neue und altbekannte Gesichter! Nach wie vor arbeite ich auch in der Psychologischen Beratungsstelle in Nürnberg.

Herzliche Grüße  
Ihre Annika Atzert

„Allgemeine Sozialberatung“ und „Sozialpädagogische Familienhilfe“ für hörgeschädigte Menschen eingesetzt. Die Gehörlosenkultur und die damit verbundene Deutsche Gebärdensprache sind Teil meines privaten und beruflichen Umfeldes.

In den letzten Jahren habe ich in den Fachbereichen der Allgemeinen Sozialberatung, ambulant betreutem Wohnen, Integrationsfachdienst und der rechtlichen Betreuung für hörgeschädigte Menschen gearbeitet. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen, Aufgaben und Begegnungen ab dem kommenden Jahr. Bleiben Sie gesund!

Liebe Gebärdengrüße  
Ihr Tim Vratz



Liebe Leserinnen, liebe Leser, mein Name ist Tim Vratz. Ich bin Sozialarbeiter/-pädagoge und ab dem 1.1.2021 in den Fachbereichen

## Gebärdensprachliche Notfallunterstützung

Ich möchte Ihnen ein Projekt vorstellen, das zum jetzigen Zeitpunkt als Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit dem BRK Erlangen-Höchststadt und der Feuerwehr Erlangen angelegt ist.

Beim Pilotprojekt „Gebärdensprachliche Notfallunterstützung“ ist es das Ziel, freiwillige Helfer für gebärdensprachliche Menschen zu organisieren. Das hilft hörenden und gehörlosen Menschen. Aus diesem Grund benötigen wir Menschen, die beides können, Lautsprache und die Deutsche Gebärdensprache.

Diese Gruppe an helfenden Menschen soll im Bedarfsfall als Notlösung bereit sein, falls die



„normalen“, behördlich verfügbaren Gebärdensprachdolmetscher (weiter nur als Dolmetscher bezeichnet) nicht erreichbar sind.

Diese Gruppe soll und darf die amtlich bestellten Dolmetscher nicht ersetzen. Nein, es soll eine sinnvolle Ergänzung der vorhandenen Möglichkeiten sein. Diese sind außerhalb der normalen Regelarbeitszeit leider seit dem vergangenen Jahr eingeschränkt, da der Notfalldienst der Gebärdensprachdolmetscher in Bayern zeitweilig eingestellt war.

Die „Gebärdensprachliche Notfallunterstützung“ soll für die BOS (Behörden mit Ordnung- und Sicherheitsaufgaben), sowie Krankenhäuser bei sogenannten Sofortlagen (Notfälle) zur Verfügung stehen. Nicht dagegen für geplante Untersuchungen und Operationen in Krankenhäusern. Die Helfer unterliegen, wie auch der Rettungsdienst, der ärztlichen Schweigepflicht. Ebenso müssen sich alle Beteiligten im Klaren sein, dass es sich bei dieser Art von Hilfe um ein Ehrenamt und keinen amtlich bestellten und vereidigten Helfer handelt. Er ist eine sinnvolle Ergänzung im Sinne einer ökumenischen Hilfe, mit dem Ziel der Hilfe am Nächsten.

Bis jetzt organisiert sind einige gebärdensprachkompetente Menschen, die der Deutschen Gebärdensprache (DGS) soweit mächtig sind, dass sie sich mit hörgeschädigten Menschen adäquat unterhalten und auch Informationen vermitteln können. Dies kann auch die Informationsvermittlung an gehörlose Angehörige sein. Oder aber auch Informationsvermittlung zwischen Feuerwehr und hörgeschädigten Menschen z. B. im Falle eines Gefahrstoffaustritts oder eines Katastrophenfalls. Nun ist es der Plan diesen Dienst auch in Nürnberg und Umgebung anzubieten. Wenn Sie sich vorstellen können uns zu helfen, dann nehmen Sie doch bitte Kontakt mit uns auf unter

gebaerden@kverlangen-hoechstadt.brk.de  
oder auch über die EGG Nürnberg unter der bekannten Adresse auf.

Herzlichst Ihr  
Kai Bartholomeyczik



Mein Name ist Kai Bartholomeyczik, 49 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, hauptberuflich Polizist und als Notruf- und Einsatzdisponent in der Notrufzentrale des Polizeipräsidiums Mittelfranken in Nürnberg tätig. Im Nebenamt bin ich als Erste-Hilfe-Ausbilder für das BRK Erlangen-Höchststadt und gebe hier auch Erste-Hilfe-Kurse in Deutscher Gebärdensprache. Im Ehrenamt bin ich als ausgebildeter Rettungssanitäter für den Rettungsdienst in Erlangen tätig.

## Allgemeine Sozialberatung

**Für persönliche Beratungstermine in der EGG bitte immer Termin ausmachen.**

**Beratung auch online möglich über E-Mail und Skype Videochat. Bitte für Online-Beratung ebenfalls Termin ausmachen.**

**Katina Geißler** ist  
Ansprechpartnerin für die A-K

**Annika Atzert** ist  
Ansprechpartnerin für die L-Q

**Tim Vratz** ist  
Ansprechpartner für die R-S

**Anna Werle** ist  
Ansprechpartnerin für die T-Z

Die Beratung erfolgt in Deutscher Gebärdensprache und lautsprachlicher Gebärde.



BAYERNWEIT:



**Pilgern auf dem Jakobsweg - eine Etappe geschafft!**

Am 10. Juli haben wir hier bei den Nachrichten angekündigt: Pilgern mit der EGG. Nun hat es geklappt, eine Gruppe von 14 Personen im Alter 18 bis 81 pilgerte auf einem Abschnitt des Jakobsweges von München Pullach bis Schäftlarn.

Start war in der Jakobuskirche in Pullach. Wir erzählten die Geschichte vom Heiligen Jakobus, der Gemeindepfarrer gab uns einen Pilgersegen und jeder Teilnehmer bekam einen Pilgerausweis. Nach ein paar Stunden auf einem wunderschönen Weg durch den Wald nahe der Isar und mit einigen Zwischenstopps kamen wir alle im Kloster Schäftlarn an. Dort gab es für alle erfolgreichen Pilger den Stempel für den Pilgerausweis. Nach einer Stärkung im Biergarten ging es wieder nach Hause - mit dem Zug.

Vielen Dank an alle, die mit dabei waren bei diesem Pilger-Start. Ein Extra-Dankeschön an Karin Wolf vom ebw München. Sie hat für uns den Weg ausgesucht und uns viele Informationen zum Pilgern weitergegeben.

Ich freue mich auf weitere Pilger-Etappen mit der EGG!

Erika Burkhardt

Die nächste  
**Gemeindesprechertagung**  
ist am 13. März 2021,

am gleichen Tag ist auch  
**JSB-Mitgliederversammlung.**

Einladung folgt!

BAYERNWEIT / WÜRZBURG:



**Gottesdienst mit Einführung der neuen Lektor:innen**

Am 19. September wurden in einem feierlichen Gottesdienst die 5 neuen Lektor:innen für unsere gebärdensprachliche Kirchengemeinde eingeführt. Erika Burkhardt (in Vertretung für Kirchenrätin Cornelia Wolf) und Horst Sauer haben die Lektor:innen in ihr Amt eingeführt und ihnen dafür Gottes Segen zugesprochen.

„Viele Glieder - ein Leib“ war das Thema des Gottesdienstes. Der Apostel Paulus vergleicht im Brief an die Römer die christliche Gemeinde mit einem lebendigen Körper. Mit einem Theaterstück haben die Lektor:innen gezeigt, dass die verschiedenen Teile des Körpers zusammengehören und sich gegenseitig brauchen. Kein Körperteil darf ausfallen, sonst leidet der ganze Körper. In einer Dialog-Predigt haben Brigitte Schmidt und Pfarrer Horst Sauer dieses Bild des Körpers mit der christlichen Gemeinde verglichen und festgestellt: Unsere gebärdensprachliche Gemeinde ist wie ein Körper mit verschiedenen Teilen. Jedes Teil ist wichtig und wir brauchen uns gegenseitig, damit die Gemeinde lebendig bleibt.

Viele Menschen sind zu diesem Gottesdienst gekommen, auch eine Gruppe aus Nürnberg. Eva Büttner, die Vorsitzende des GWU hat schon am Vormittag die Nürnberger Gemeindeglieder begrüßt und ihnen das schöne Würzburg gezeigt. Nach dem Gottesdienst saßen wir dann noch lange bei wunderbar sonnigem Wetter im Biergarten zusammen.

Pfarrer Horst Sauer



## WÜRZBURG:



### Corona und Schule – Wie geht das?

In der Dr. Karl-Kroiß-Schule Würzburg, war - wie in jeder Schule - die bisherige Corona-Zeit eine sehr schwierige und auch komplizierte Zeit. Im Frühjahr war die Schule für den Schulbetrieb geschlossen, dann durften die Schüler und Schülerinnen langsam nach den Pfingstferien wieder kommen. Auch der Start des neuen Schuljahrs war nur mit besonderen Regeln möglich. Alle Lehrkräfte haben sich besonders angestrengt und überlegt: Wie können wir guten Unterricht machen - in der Schule und für zu Hause? Ich habe in dieser Zeit für die Schüler und Schülerinnen „Gute Gedanken zum Pflücken“ aufgehängt. Was ist das?

Ich habe kleine Gedanken aufgehängt. Jeder durfte sich einen Gedanken mitnehmen (pflücken). Jede Woche kamen neue Impulse für ALLE. In der Grundschule waren es andere Gedanken als in der Mittelschule. Ich habe mich gefreut: Jede Woche musste ich nachfüllen. Ich habe fest gestellt: Die Kinder und Jugendlichen brauchen Unterstützung in dieser Zeit. Es ist wichtig, dass auch die Kinder und Jugendlichen spüren: Ich bin nicht allein.

Ich glaube: Gott will uns durch Jesus begleiten. Wir sind nicht allein, besonders in schweren und auch blöden Zeiten, so wie jetzt bei Corona. Natürlich hoffen wir alle, dass die Schule bald wieder ganz „normal“ laufen kann!

Sabine Ebert-Kühling

## WÜRZBURG:



## Taufe mit der Schulfamilie

Am 28. Oktober wurde Christina Socke in einem feierlichen Gottesdienst in der Gethsemanekirche Würzburg-Heuchelhof getauft. Diakonin Sabine Ebert-Kühling, die auch die Religionslehrerin von Christina ist, und Pfarrer Horst Sauer haben den Gottesdienst gemeinsam gestaltet.

Weil der Gottesdienst in Würzburg gefeiert wurde, konnten auch Christinas Freunde aus dem Internat, Erzieher:innen und Lehrer:innen die Taufe mitfeiern. Christinas Taufspruch aus Psalm 139 lautet: Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Ja, das wünschen wir Christina: Dass sie sich bei Gott geborgen fühlt und Gott seine schützende Hand über sie hält.

Pfarrer Horst Sauer

## AUGSBURG:



### Gemeindesprecherinnen eingeführt

Eigentlich sollten Sonja Richter und Angelika Haas bereits vor einem Jahr, als Gemeindesprecherinnen, eingeführt werden. Am 25.10.20 war es dann soweit. In einem kleinen Gottesdienst wurden die Gemeindesprecherinnen für ihren Dienst gesegnet. Der Gebärdenchor sorgte für eine festliche Stimmung. Endlich wieder Gottesdienst, endlich wieder Begegnung. Man merkte die Sehnsucht der Besucherinnen und Besucher.

Ein bisschen traurig wurde es im Gottesdienst aber auch. Thordis Koch, die bis zum letzten Jahr noch Gemeindesprecherin war, möchte ihren Dienst nicht weiterführen. Sie war die letzten Jahre immer sehr engagiert, wofür die Augsburgur Gemeinde sehr dankbar ist!

Nun geht es mit zwei Gemeindesprecherinnen in eine aufregende Zeit. Positive Veränderungen stehen in Augsburg an.

Diakon Benjamin Müller

# Termine & Kontakte

Aktuelle Termin-Änderungen finden Sie auf [www.egg-bayern.de/Termine](http://www.egg-bayern.de/Termine) oder auf BR-Videotext 564.

Abkürzungen:

GS – Gemeinde-Sprecher

SV - Sprengel-Vorstand

VM – Vertrauensmann der GS/SV

VF – Vertrauensfrau der der GS/SV



## Gemeinde-Teil Amberg

**Gottesdienste** im Paulaner Gemeindehaus, Paulanergasse 13  
Beginn immer 14:00 Uhr, anschl. Kaffeetrinken

- 6. Januar

Im Augenblick nicht besetzt, die Vertretung hat übernommen  
Pfarrerin Cornelia Wolf  
Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg  
☎ 0911 - 50724301  
☎ 0911 - 50724322  
✉ [amberg@egg-bayern.de](mailto:amberg@egg-bayern.de)  
GS: Andrea Bayerschmidt  
Sonja Sertl  
✉ [gemeindesprecher-amberg@egg-bayern.de](mailto:gemeindesprecher-amberg@egg-bayern.de)

## Gemeinde-Teil Aschaffenburg

**Gottesdienste** in der Christuskirche, Pfaffengasse 13, Beginn: immer 14:30 Uhr, anschließend Gemeindegottesdienst  
• 14. März, 13.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst, Kirche Maria Geburt, Aschaffenburg-Schweinheim, anschließend Versammlung im Gehörlosenverein

Im Augenblick nicht besetzt, Vertretung bitte über  
✉ [aschaffenburg@egg-bayern.de](mailto:aschaffenburg@egg-bayern.de)  
☎ 0911 - 50724322  
GS: wir suchen neue Gemeindesprecher



## Gemeinde-Teil Augsburg

**Gottesdienste** in der St. Thomaskirche, Rockensteinstr. 21, Beginn immer 14:00 Uhr, anschließend Kirchenkaffee

- im Dezember kein Gottesdienst
- 24. Januar
- 28. Februar
- 28. März

▶ **Veranstaltungen / Gruppen**

**Gebärdenschor:** keine Termine bekannt

Vertretung Diakon Benjamin Müller  
siehe Marktoberdorf  
Büro: Hooverstr. 1, 2. Stock, 86156 Augsburg  
☎ 0821 - 24011405  
☎ 0821 - 24011409  
✉ [augsburg@egg-bayern.de](mailto:augsburg@egg-bayern.de)  
GS: Sonja Richter,  
Angelika Haas  
✉ [gemeindesprecher-augsburg@egg-bayern.de](mailto:gemeindesprecher-augsburg@egg-bayern.de)



## Gemeinde-Teil Bamberg

**Gottesdienste** in der Philippuskirche, Buger Str. 78 (vor dem Klinikum). Beginn immer 14:00 Uhr, anschließend Gemeindegottesdienst

- 13. Dezember
- 10. Januar
- 14. Februar mit Abendmahl ♥ Gottesdienst zum Valentinstag ♥ für alle, besonders für Paare ♥ (verliebt, verlobt, verheiratet, usw.). Bitte anmelden!
- 5. März 17:00 Uhr Weltgebetstag in Bamberg, Philippuskirche

Pfarrer Matthias Derrer  
Am Kindergarten 16, 96158 Reudorf  
☎ 09502 - 924515  
☎ 09502 - 924516  
✉ [bamberg@egg-bayern.de](mailto:bamberg@egg-bayern.de)  
GS: Gerhard Weibbrecht,  
☎ 0951 - 131778  
Regine Morgenroth,  
✉ [gemeindesprecher-bamberg@egg-bayern.de](mailto:gemeindesprecher-bamberg@egg-bayern.de)





## Gemeinde-Teil Bayreuth

**Gottesdienste** in der Christuskirche, Nibelungenstr. 2. Soweit nicht anders angegeben, Beginn immer 14:00 Uhr danach Gemeindenachmittag und Gebärdenchor-Probe!

- 20. Dezember Weihnachtlicher Gottesdienst
- 24. Januar mit Abendmahl
- 28. Februar
- 5. März 17:00 Uhr Weltgebetstag → Bamberg
- 21. März mit Abendmahl

PfarrerIn Annemarie Ritter  
Steinwaldstr. 2, 95448 Bayreuth

☎ 0921 - 94375

☎ 0921 - 7930853

✉ bayreuth@egg-bayern.de

GS: Stefan Bauer,  
Gabriele Kufner,

✉ gemeindesprecher-bayreuth@egg-bayern.de



## Gemeinde-Teil Erlangen

**Gottesdienste** in der Kirche am Europakanal, Beginn immer 14:00 Uhr

- 7. Februar

Pfarrer Matthias Schulz  
Frankenwaldallee 13, 91056 Erlangen

☎ 09131 - 126197

☎ 09131 - 126196

✉ erlangen@egg-bayern.de

GS: Susanne Binder,

☎ 09131 - 9201912

✉ gemeindesprecher-erlangen@egg-bayern.de



## Gemeinde-Teil Coburg

**Gottesdienste** in der Katharina-von-Bora-Kirche, Heimatring 52. Beginn immer 14 Uhr, anschließend Gemeindenachmittag.

- 12. Dezember 13:30 Uhr ohne Kaffeetrinken, anschließend Weihnachtsfeier des Gehörlosenvereins
- 5. März 17:00 Uhr Weltgebetstag → Bamberg

Pfarrer Matthias Derrer  
Am Kindergarten 16, 96158 Reundorf

☎ 09502 - 924515

☎ 09502 - 924516

✉ coburg@egg-bayern.de

GS: neue Gemeindesprecher werden gesucht!



## Gemeinde-Teil Feuchtwangen / Ansbach

**Gottesdienste** im Gemeindehaus Kirchplatz 13, Beginn: 14:30 Uhr anschließend Gemeindenachmittag

- 13. Februar

PfarrerIn Heidrun Bock  
Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg

☎ 09122 - 73570

☎ 0911 - 50724322

✉ feuchtwangen@egg-bayern.de

GS: Michael Perlefein

✉ gemeindesprecher-feuchtwangen@egg-bayern.de

### **ACHTUNG Corona**

Auch jetzt wissen wir noch nicht, wie sich Corona in der Zeit von Dezember bis März entwickelt.

Deshalb beachten Sie bitte auch weiter aktuelle Hinweise auf

[www.egg-bayern.de/Termine](http://www.egg-bayern.de/Termine)  
oder BR-Text auf Seite 564.

# Termine & Kontakte

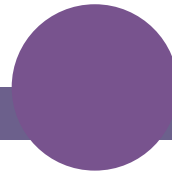


## Gemeinde-Teil Hof

**Gottesdienste** im Gemeindesaal St. Lorenz-Kirche, Lorenzstr. 45. Anschließend immer Treffen zum Kaffeetrinken im Hotel Kuhbogen.

- 5. Dezember 13:00 Uhr
- 5. März 17:00 Uhr Weltgebetstag → Bamberg

Vertretung Pfarrer Matthias Derrer  
Am Kindergarten 16, 96158 Reundorf  
☎ 09502 - 924515  
☎ 09502 - 924516  
✉ hof@egg-bayern.de  
GS: Luise Jahreiß  
☎ 0921 - 1510950  
✉ gemeindesprecher-hof@egg-bayern.de



## Gemeinde-Teil Lauf

**Gottesdienste** in der evang. Johanniskirche, Kirchenplatz 1, Lauf an der Pegnitz, Beginn immer 14:00 Uhr

- 5. Dezember 13 oder 15 Uhr - bitte Homepage/Bayerntext beachten!

Pfarrerinnen Heidrun Bock  
Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg  
☎ 09122 - 73570  
✉ lauf@egg-bayern.de  
GS: Heidi Schulz  
✉ gemeindesprecher-lauf@egg-bayern.de



## Gemeinde-Teil Kulmbach

**Gottesdienste** in der Nikolaikirche, Pestalozzistr. (am alten Friedhof)

Beginn immer 14:00 Uhr, anschließend immer Treffen zum Kaffeetrinken im Muffelhaus.

- 20. Dezember
- 17. Januar mit Abendmahl
- 5. März 17:00 Uhr Weltgebetstag → Bamberg

Pfarrer Matthias Derrer  
Am Kindergarten 16, 96158 Reundorf  
☎ 09502 - 924515  
☎ 09502 - 924516  
✉ kulmbach@egg-bayern.de  
GS: Beate Dietrich  
☎ 09255 - 8392  
✉ gemeindesprecher-kulmbach@egg-bayern.de



## Gemeinde-Teil Marktobendorf / Allgäu

**Gottesdienste** in der evang. Johanneskirche Marktobendorf, Bahnhofstr. 25, Beginn immer 13:30 Uhr

- 19. Dezember
- 16. Januar
- 20. Februar
- 20. März

Diakon Benjamin Müller  
Hofstettener Weg 29, 87600 Kaufbeuren  
☎ / ☎ 08341 - 9984451  
✉ marktobendorf@egg-bayern.de  
GS: wir suchen neue Gemeindesprecher



## Gemeinde-Teil München

**Gottesdienste** in der Passionskirche, Tölzer Str. 17, Beginn immer 14:00 Uhr, anschließend Kirchen-Café im Gemeindesaal.

- 20. Dezember
- 17. Januar
- 21. Februar
- 21. März



## ► Veranstaltungen/ Gruppen

Wenn kein anderer Ort genannt ist, findet die Veranstaltung in der Landwehrstraße 15, Rückgebäude, 1. Stock statt.

**Familien-Vormittag** (für Eltern mit Kindern 2-6 Jahre): Samstag 9-12 Uhr  
• Termine: 20.12.  
Leitung: Meike Döllefeld und Sonja Simonsen  
Anmeldung und Information bei Pfarrerin Sonja Simonsen, muenchen-kinder@egg-bayern.de

**Theaterlöwen:** Montag, 18 Uhr, Blütenburgstr. 71, 80636 München  
Termine: zur Zeit keine bekannt  
mit Juho Saarinen, Info und Anmeldung bei Pfarrerin Sonja Simonsen.

**Theater für Kids** (Kinder 6-9 Jahre):  
Samstag 10-12 Uhr,  
• Termine: zur Zeit keine bekannt  
Leitung: Juho Saarinen, Info und Anmeldung bei Pfarrerin Sonja Simonsen.

**Gebärdenchor:** Montag 17-19 Uhr  
• Termine: 7.12. / 14.12. / 11.1. / 8.2. / 15.2. / 8.3. / 15.3.  
mit Juho Saarinen und Hermann Bath, Info und Anmeldung bei Pfarrerin Sonja Simonsen.

**Senioren-Stammtisch:** Mittwoch 12-15 Uhr  
seit März 2019 im Gemeindehaus der Passionskirche, Tölzer Str. 17  
• Termine: 9.12. / 13.1. / 10.2. / 10.3.  
Info bei Peter Fiebig, Fax: 089/7004883,  
Mail: peter.fiebig@egg-bayern.de

**Besuchsdienst:** Donnerstag 17-19 Uhr  
Ehrenamtliche besuchen gehörlose einsame und isolierte Menschen. Die Mitarbeitenden treffen sich alle 4-6 Wochen zu Austausch und Fortbildung.  
• Termine: keine Termine bekannt  
Anmeldung bei Diakon Benjamin Müller,  
oekumenischer-besuchsdienst-muenchen@egg-bayern.de  
Fax: 089/5388686-20

**Gebärdensprachliche Selbsthilfegruppe**  
„Gehörlose und Pflege“ für Angehörige pflegebedürftiger Menschen: Donnerstag 17-19 Uhr  
• Termine: keine Termine bekannt  
Information bei Achim Blage,  
Mail: achim.blage@egg-bayern.de

**Gemeindeteil-Ausschuss:** Die Mitglieder des Gemeindeteil-Ausschusses und eingeladene Gäste treffen sich zur Sitzung,  
• Termin: keine Termine bekannt  
Anmeldung bei Pfarrerin Sonja Simonsen.

Pfarrerin Sonja Simonsen  
Büro: Landwehrstr. 15, Rückgebäude, 1. Stock  
80336 München  
☎ 089 - 538868622  
☎ 089 - 538868620  
✉ muenchen@egg-bayern.de  
VM: Peter Fiebig  
☎ 089 - 7004883  
stellv VM: Uwe Röllig  
✉ gemeindesprecher-muenchen@egg-bayern.de

## Gemeinde-Teil Neumarkt Obpf.

**Gottesdienste** (Ort wird noch bekannt gegeben)  
• keine Termine bekannt

Vertretung Pfarrerin Cornelia Wolf  
Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg  
☎ 0911 - 50724301  
☎ 0911 - 50724322  
✉ neumarkt@egg-bayern.de  
GS: Stephan Melch  
Monica Nickels  
✉ gemeindesprecher-neumarkt@egg-bayern.de

## **ACHTUNG Corona**

Auch jetzt wissen wir noch nicht, wie sich Corona in der Zeit von Dezember bis März entwickelt.

Deshalb beachten Sie bitte auch weiter aktuelle Hinweise auf

[www.egg-bayern.de/Termine](http://www.egg-bayern.de/Termine)  
oder BR-Text auf Seite 564.

# Termine & Kontakte

## Gemeinde-Teil Neustadt / Aisch

**Gottesdienste** im Gehörlosenzentrum „Aischgrund“ in Neustadt/Aisch, Beginn immer 14 Uhr, anschließend immer Kirchenkaffee

- keine Termine bekannt

Pfarrer Rolf Hörndlein  
Deberndorfer Weg 3a, 90449 Nürnberg  
☎ 0911 - 2529847  
☎ 0911 - 2529848  
✉ neustadt@egg-bayern.de  
GS: wir suchen neue Gemeindeglieder



## Gemeinde-Teil Nürnberg

**Gottesdienste** in St. Egidien/ Wolfgangkapelle am Egidienplatz (auch 2021), Beginn immer 14 Uhr

Gemeindehaus: Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg  
ab 18.1.2021: **Lorzenzer Platz 10, 90402 Nürnberg**

- 13. Dezember 11:00 / 14:00 **LUX-Kirche, Leipziger Str. 25** → **bitte Hinweis Seite 5 beachten!**
- 10. Januar
- 7. Februar
- 5. März Weltgebetstag Beginn 18.00 Uhr
- 2. April

### ▶ **Veranstaltungen/ Gruppen**

**Seniorenclub:** Montag 14:00-16:30 Uhr,  
• Termine: 14.12 entfällt / 11.01. entfällt wegen Umzug / 8.2. / 8.3.

**Offener Seniorennachmittag:**  
Mittwoch 13 –17 Uhr

**Frauentreff Rut:** Donnerstag, 17:30-19:30 Uhr  
• Termine: 17.12. / 21.1 / 4.2. / 18.2. / 11.3. / 25.3.

**Women Group:** Freitag 17:00 - 19:00 Uhr  
• Termine: 5.12. / 27.2. / 6.3.

**Bewegungsgruppe: „Fit ins Alter“:**  
Montag 14:00-16:30 Uhr  
• Termine: 7.12. / 21.12. / 1.2. / 15.2. / 1.3. / 15.3. / 29.3.

### **NEU Kulturtreff:**

1x im Monat Donnerstag, 10:00 -12:30 Uhr  
• Termine: 3.12.

**Familientreff:** Samstag 14:30 -16:30 Uhr  
• Termine: entfällt im Augenblick

**Miniclub „Gebärdmäuse“ (0 - 2 Jahre) und Mütterfrühstück:**  
Donnerstag, 10:00-11:30 Uhr  
• Termine: 10.12. / 28.1. / 11.2. / 25.2. / 11.3. / 25.3.

**Elterntreff (Eltern gehörloser Kinder):**  
Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr  
• Termine: keine Termine bekannt

**Kindergruppe Himmelhüpfer (ab 1. Klasse):**  
Freitag 14:00-16:00 Uhr  
• Termine: 4.12. / 5.2. / 5.3. / 23.4.

**Kindergruppe Rumpelwichte (ab 5. Klasse):**  
Freitag 14:00-16:00 Uhr  
• Termine: 18.12. / 12.2. / 12.3. / 30.4.

**Jugendtreff** (Ökumenisches Treffen für Jugendliche ab 14 Jahren): Freitag, 18.00-21.00 Uhr  
• Termine: keine Termine bekannt

**NEU Ü18-Treff:** Freitag, 18:00-20:30 Uhr  
• Termine: 4.12. / 5.2. / 12.3.

**Bibelschatz:** Dienstag, 11:00-12:30 Uhr  
• Termine: 8.12. / 9.2. / 9.3.

**Bibel-intensiv:** Freitag, 17:00-19:00 Uhr  
• Termine: Pause wegen Prädikanten-Ausbildung

**Männergruppe „Bileam“:**  
Mittwoch, 17:30-19:15 Uhr  
• Termine: 16.12. / 20.1 / 5.3. / 17.3.

**Sprengelausschuss-Sitzung:**  
Freitag 16:00-18:00 Uhr  
Termine: werden in den Sitzungen beschlossen

**Trauer-Gruppe:** Mittwoch 16:00-18:00 Uhr  
• Termine: Die Trauergruppe macht Pause. Bei Interesse bitte bei Katina Geißler melden.

**Kaffeenachmittag für Menschen mit Hörsehbehinderung bzw. Taubblindheit:**  
Dienstag 14.00-16.00 Uhr  
• Termine: 12.1. / 2.2. / 2.3.

**Begegnungs-Cafe Ararat:**  
Dienstag 10:30 –15:00 Uhr (außer Ferien)



**Kreativgruppe:** Dienstag 11.00-13.00 Uhr  
(gleichzeitig mit Cafe Ararat)

- Termine: noch keine Termine bekannt

**Gebärdenchor:** Freitag 17-19 Uhr

- Termine: 4.12. / 26.2. / 26.3.

Pfarrerin Cornelia Wolf  
GL- Seelsorgerin Erika Burkhardt  
Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg

☎ 0911 - 50724301

☎ 0911 - 50724322

✉ nuernberg@egg-bayern.de

VM: Randolph v. Hündeberg

☎ 0911 - 6807806

VF: Andrea Rank

☎ 0911 - 508651

✉ gemeindesprecher-nuernberg@egg-bayern.de



## Gemeinde-Teil Würzburg

**Gottesdienste** in der Deutschhauskirche, Schottenanger 13, Nähe Alte Mainbrücke, Beginn: 14:00 Uhr anschließend Gemeindenachmittag

- 24. Dezember, 12.30 Uhr
- 30. Januar
- 20. Februar
- 13. März mit Abendmahl

Pfarrer Horst Sauer  
Bierkeller 8, 97286 Winterhausen

☎ 09333 - 9041682

☎ 09333 - 9041681

✉ wuerzburg@egg-bayern.de

GS: Bruno Bielefeld

Hubert Baudach-Bechold

☎ 09354 - 902448

✉ gemeindesprecher-wuerzburg@egg-bayern.de



## Gemeinde-Teil Schweinfurt

**Gottesdienste** in der Dreieinigkeitskirche, Florian-Geyer-Str. 5, Beginn: 14:00 Uhr, anschließend Gemeindenachmittag

- 5. Dezember mit Abendmahl
- 6. Februar mit Abendmahl
- 27. März

Pfarrer Horst Sauer  
Bierkeller 8, 97286 Winterhausen

☎ 09333 - 9041682

☎ 09333 - 9041681

✉ schweinfurt@egg-bayern.de

GS: Bruno Bielefeldt

✉ gemeindesprecher-schweinfurt@egg-bayern.de

## **ACHTUNG Corona**

Auch jetzt wissen wir noch nicht, wie sich Corona in der Zeit von Dezember bis März entwickelt.

Deshalb beachten Sie bitte auch weiter aktuelle Hinweise auf

[www.egg-bayern.de/Termine](http://www.egg-bayern.de/Termine)  
oder BR-Text auf Seite 564.





*Besonders denken wir hier an die 70-, 75- und ab 80jährigen Mitglieder unserer Kirchengemeinde. Von ganzen Herzen wünschen wir Ihnen einen schönen Geburtstag und Gottes gute Begleitung im neuen Lebensjahr.*

Der Schutz Ihrer Daten ist für uns wichtig. Deshalb schreiben wir hier nur Name und Ort, aber Alter und Tag lassen wir zu Ihrem Schutz weg. Genauso schreiben wir hier nur die Namen der Mitglieder der **Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde**.

Wenn Sie Ihren Namen hier vermissen

- dann haben Sie vielleicht nicht den 70., 75, 80, 81, 82, 83, ... Geburtstag – trotzdem alles Gute!
- oder Sie sind (noch) nicht Mitglied unserer Kirchengemeinde. → Wenn Sie unser Mitglied sein möchten, dann geben Sie uns bitte Bescheid!

Wenn Sie Mitglied unserer Kirchengemeinde sind und Ihren Namen hier nicht sehen möchten, dann geben Sie uns bitte 6 Monate vorher Bescheid.



Wir nennen hier nur Taufen, Trauungen und Bestattungen von **Mitgliedern der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde**. Unsere Beteiligung bei Mitgliedern anderer Kirchengemeinden nennen wir hier nicht! Sie werden in den dortigen Gemeindebriefen genannt.

## Verein JSB e. V. & Projekte



Liebe Leser:innen, auch wir vom Verein JSB wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Abschluss von 2020.

Natürlich wünschen wir uns alle für 2021, dass Corona vorbei ist. Aber das wird vermutlich nicht klappen. Aber wir wünschen Ihnen: Bleiben Sie gesund, bleiben Sie vorsichtig, achten Sie auf einander!

Herzliche Grüße  
Matthias Derrer  
1. Vorstand Verein JSB e.V.



**Geschenke für Weihnachten**



**Gesichtsmaske**  
 „jubelnde Hände - ILY“  
**Material:** außen Polyester,  
 innen 100 % Baumwolle  
 mit schwarze verstellbaren Schlaufen  
 Einzelpreis: **6,50 €**



**Poster „Tier-Fingeralphabet“**  
 Internationales Fingeralphabet  
**Poster-Größe:** ca. DIN A3 (59,4 x 42 cm)  
 Einzelpreis: **7,00 €**



**Die Weihnachtsgeschichte**  
 erzählt mit Bilder und Gebärden  
 aus der Deutsche Gebärdensprache  
 Format A4, Seiten 26  
 Einzelpreis: **12,50 €**



**Jahreslosung 2021 - „Rotes Herz mit weißer Verbindung“**  
 Faltkarte mit Briefumschlag  
 Einzelpreis: **1,75 €**  
 10-er Pack: **15,00 €**



**Jahreslosung 2021 „Hände die dich auffangen“**  
 Faltkarte mit Briefumschlag  
 Einzelpreis: **1,75 €**  
 10-er Pack: **15,00 €**



**Jahreslosung 2021 „Dein Herz offen“**  
 Faltkarte mit Briefumschlag  
 Einzelpreis: **1,75 €**  
 10-er Pack: **15,00 €**



**Weihnachtskarte „Weihnachtskugel“**  
 Faltkarte mit Briefumschlag  
 Einzelpreis: **1,75 €**  
 10-er Pack: **15,00 €**



**Weihnachtskarte „Weihnachtsbaum“**  
 Symbole mit Hologramm-Folie Faltkarte mit Briefumschlag  
 Einzelpreis: **1,75 €**  
 10-er Pack: **15,00 €**



Karte Vorne und Hinten



**Magnet „Fingeralphabet“ und Symbole**

**Material:** soft-touch, Verschiedene Farben  
**Maße:** ø 37 mm  
 Einzelpreis: **2,30 €**

**Set 32 Stück mit Karte Format DIN A6 mit Fingeralphabet + Erklärungen A-Z, SCH, Ä, Ö, Ü**  
 Set-Preis: **29,95 €**



**Tasse „jubelnde Hände - ILY“**  
**Innenfarbe:** rot, orange gelb, hellblau oder hellgrün  
 Einzelpreis: **7,00 €**



**Magnet „jubelnde Hände - ILY“**  
**Material:** Soft  
**Maße:** 6,8 cm x 4,4 cm  
 Einzelpreis: **2,50 €**

**Verein JSB e.V.**

(Verein zur Förderung der Jugend-,  
Sozial- und Bildungsarbeit e.V.)  
Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg

**Ab 18.1.2021:  
Am Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg**

**Ararat-Akademie:**



**Leitung KR Pfrin Cornelia Wolf**



**Sarah Herberich, Verwaltung**

✉ akademie-buero@verein-jsb.de



**Victoria Renner, Gebärdensprach-  
dozentin**

✉ gebaerdensprachdozent1@  
ararat-akademie.de



**Sarah Maugeri, Gebärdensprach-  
dozentin**

✉ gebaerdensprachdozent2@  
ararat-akademie.de



**Thomas Zeidler, Gebärdensprach-  
dozent**

✉ gebaerdensprachdozent3@  
ararat-akademie.de



**Sabine Elsner, Integrativer Fachdienst  
und Beratung zur Inklusion in KiTa/Schule,  
Information zu Hausgebärdensprachkursen,  
Gebärdensprachkursen**

☎ 0911 - 50724334

✉ ararat-akademie@verein-jsb.de



**1. Vorsitzender  
KR Pfr Matthias Derrer**

✉ 1.vorstand@verein-jsb.de



**Stefanie Lindnau, Grafik-Design**

✉ projekt-grafikdesign@verein-jsb.de



**Rainer Klemm, Techniker**

✉ projekttechnik@verein-jsb.de



**Rainer Töpel, Raumorganisation**

✉ raum-gruppen@verein-jsb.de



**Ruthild Kerndl**

✉ fortbildung@verein-jsb.de



**Susanne Vogel, Integrativer Fachdienst**

☎ 0911 - 50724334

✉ fachdienst2@verein-jsb.de

**Dolmetscherservice:**



**Carolin Reuter**

☎ 0911 - 50724308

✉ dolmetschen@verein-jsb.de



**Katharina Uhlig**

☎ 0911 - 50724308

✉ dolmetschen@verein-jsb.de

# Gehörlosenseelsorge Kontakte

## Evang.-Luth. Gehörlosenseelsorge und Gebärdensprachliche Kirchengemeinde in Bayern

Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg

- ☎ 0911 - 50724301
- 📄 0911 - 50724322
- ✉ buero@egg-bayern.de
- 🌐 www.egg-bayern.de

Ab 18.1.2021:  
Am Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg

Unsere Bürozeiten:  
Montag – Donnerstag 9:00 – 14:00 Uhr



**Kirchenrätin (PfarrerIn) Cornelia Wolf**

- ☎ 0911 - 50724303
- ✉ LKB@egg-bayern.de



**Kirchenrat (Pfarrer) Matthias Derrer**

- ☎ 0911 - 50724303
- ✉ LKB@egg-bayern.de



**Yasmine Ruff, Zentrales Büro**

- ☎ 0911 - 50724301
- ✉ buero@egg-bayern.de



**Anika Lotter, Pfarramt**

- ☎ 0911 - 50724304
- ✉ pfarramt@egg-bayern.de



**Rosa Reinhardt, Finanzen**

- Skype: eggbayern004
- ✉ finanzen@egg-bayern.de



**Sarah Herberich, Sozial-Verwaltung**

- ✉ sozialverwaltung@egg-bayern.de



**Erika Burkhardt, Erwachsenenbildung,**

- ☎ 0911 - 50724315
- ✉ erwachsenenbildung@egg-bayern.de



**Brigitte Schmidt, Katechetin**

- ✉ gebaerdenchor@egg-bayern.de



**Mareike Weis, Jugendarbeit**

- ☎ 0911 - 50724315
- ✉ jugend@egg-bayern.de

Bis 18. Januar 2021



Ab 18. Januar 2021





## Soziales-Teilhabe-Zentrum:



**Katina Geißler,**

☎ 069/900160333 (über Telesign  
bitte mit Fr. Geißler verbinden lassen)

✉ SOZIAL1@egg-bayern.de



**Anna Werle,**

☎ 0911 - 50724313

✉ SOZIAL2@egg-bayern.de



**Annika Atzert,**

**Elternzeit -Vertretung Susanne Böhm**

✉ SOZIAL4@egg-bayern.de

## Sozialberatung-Sprechstunden

Dienstag 10 – 12 Uhr

Donnerstag 14 – 17 Uhr

Zentral-Fax: 0911 - 50724322



**Susanne Böhm,**

**Elternzeit**

☎ 0911 - 50724310

✉ SOZIAL4@egg-bayern.de



**Andrea Schwarz,**

✉ SOZIAL3@egg-bayern.de



**Tim Vratz,**

✉ familienhilfe1@verein-jsb.de

## Gehörlosen-AIDS-Beratung Mittelfranken

in Kooperation mit der Stadtmission

Beratungszentrum, 3.Stock, Christine-Kreller-Haus, Krellerstr. 3, 90489 Nürnberg



**Rosa Reinhardt,** nach Vereinbarung

☎ 0911 - 3225010

✉ gehoerlosenaidberatung@yahoo.de

Skype: aids.gebaerdensprache

## Hospizarbeit in Gebärdensprache

In Kooperation mit dem Hospiz-Verein, Deutschherrnstrasse 15-19 Haus D1, 90429 Nürnberg



**Iris Feneberg, Hospiz**

✉ hospizarbeit@verein-jsb.de

☎ 0911 - 50724334 (mittwochs)

Sie sind umgezogen?

Dann brauchen wir schnell Ihre neue Adresse

- damit der Gemeindebrief auch in Zukunft zu Ihnen kommt
- und wir müssen unsere Kartei kontrollieren (sonst verlieren wir durch jeden Umzug Gemeindeglieder)

#### Impressum:

Herausgegeben von:  
Gehörlosenseelsorge der Evang.-Luth.  
Kirche in Bayern, Egidienplatz 33, 90403  
Nürnberg,

**Ab 18.1.2021:  
Am Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg**

Tel: 0911 - 50724301

V.i.S.d.P. Pfarrer Matthias Derrer

Redaktion:

Team der ev. Gehörlosenseelsorge und  
freie Mitarbeiter/innen

Titelbild: Stefanie Lindnau

Fotos und Texte:

Gehörlosenseelsorge Bayern

Layout, Satz und grafische Gestaltung:  
Stefanie Lindnau

Versand: Yasmine Ruff & Team

Hinweis:

Wenn Sie keinen Gemeindebrief  
bekommen haben, melden Sie sich bitte  
bei Yasmine Ruff unter

Fax 0911 - 50724322 oder

über E-Mail unter [buerou@egg-bayern.de](mailto:buerou@egg-bayern.de)

Der bayernweite Gemeindebrief  
erscheint drei Mal im Jahr (Apr., Aug., Dez.).

Tipps und Rückmeldungen bitte an

Fax: 0911 - 50724322

E-Mail: [gemeindebrief@egg-bayern.de](mailto:gemeindebrief@egg-bayern.de)

Internet: [www.egg-bayern.de](http://www.egg-bayern.de)

Auflage: 2000